

Tempo 30 auf Rennweg

VERKEHR Stadt richtet neue Beschränkung ein.

KELHEIM. Derzeit wird in Kelheim ab der Schwalbenstraße bis zur Friedhofstraße eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Die Kelheimer Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in einer Tempo-30-Zone grundsätzlich die Vorfahrtsbeschilderung abgebaut wird und die Regelung „Rechts-vor-Links“ gilt.

„Da bisher der Rennweg immer als bevorrechtigte Straße angesehen wurde und dies auch mit der entsprechenden Beschilderung so ausgeführt war, ist besonders darauf zu achten, dass auch hier die Rechts-vor-Links-Regelung gilt“, heißt es weiter. An den Straßen mit Einmündungen und Kreuzungen wird in „ausreichender Zeit auf die geänderte Vorfahrtsregelung hingewiesen“. „Wir wollen aber trotzdem darauf aufmerksam machen, dass alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere beim Befahren des Rennweges auf die geänderte Vorfahrtsregelung achten sollen, um unnötige Verkehrsgefährdungen anderer Verkehrsteilnehmer, sowie auch eine Eigengefährdung auszuschließen.“

KURZ NOTIERT

Mann übersieht Vorfahrt beim Abbiegen

KELHEIM. Am Mittwoch gegen 7.45 Uhr fuhr ein 73-jähriger Mann aus Kelheim mit seinem Wagen auf der Kelheimwinzerstraße Richtung ortseinswärts und wollte an der Kreuzung zur Osttangente nach links abbiegen. Zur selben Zeit kam ihm eine 42-jährige Frau aus Kelheim entgegen. Beim Abbiegevorgang des 73-jährigen kam es zum Zusammenstoß. Verletzt wurde niemand allerdings entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1000 Euro.

Unbekannter klagt Geld der Tierhilfe Kelheim

KELHEIM. Am Donnerstag erstattete eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Tierhilfe Kelheim Anzeige gegen Unbekannt. Die 49-jährige Frau aus Neustadt erklärte, dass die Tierhilfe in einem Lebensmittelmarkt im Donaupark eine Spendenbox aufgestellt hatte. Versehentlich war die Box nicht versperrt worden. Das nutzte der bisher unbekannt Täter in der Zeit vom 23. bis 31. Dezember aus und entwendete das Kleingeld. Die Frau schätzte den Diebstahlschaden auf 20 Euro.

Freizeitangebote vom Tageszentrum

KELHEIM. Das Tageszentrum des Sozialpsychiatrischer Diensts (SpDi) des Caritas-Kreiserbandes in Kelheim, Pfarrhofgasse 1 hat seine Freizeitangebote vorgestellt: montags, 11 Uhr, kleiner Mittagstisch, 13.30 bis 15 Uhr Spaziergang. Keine Anmeldung erforderlich. Näheres im Tageszentrum, Tel. (0 94 41) 50 07 46.

Pierre Ruby und Amanda kommen nach Kelheim

KELHEIM. Der Dachverband Förderung Europäischer Narren Landesverband Bayern Süd, den Christian Brünner aus Kelheim als Landespräsident anführt, ist es gelungen, ein Highlight nach Kelheim zu bekommen: Am 17. Mai kommen der aus Funk und Fernsehen bekannte „Pierre Ruby“ und seine „Amanda“ nach Kelheim. Diese Veranstaltung findet auf dem Fahrgastschiff „Renate“ in Kelheim statt. Karten im Vorverkauf gibt's bei der Personenschiffahrt Schweiger.



Pierre Ruby und Amanda Foto: Bach



Die Kelheimer Schiffsunternehmer haben eine Kooperation mit der Regensburger Personenschiffahrt Klinger für Fahrten von Regensburg bis Weltenburg geschlossen. Kelheim wird damit zum „Umsteigehafen“ für Passagiere, die mit Klinger aus Regensburg kommen und dann mit den Kelheimer Schiffen durch den Donaudurchbruch bis Weltenburg fahren.

Fotos: Schweiger, Bachmeier-Fausten

Schiffahrt auf dem Weg zu neuen Ufern

FREIZEIT Für 2014 haben die fünf Kelheimer Betriebe der Weißen Flotte eine Kooperation für Fahrten von Regensburg bis Kelheim geschlossen.

VON ELFI BACHMEIER-FAUSTEN, MZ

KELHEIM. Die Kelheimer Personenschiffahrt hat für das neue Jahr einige Pläne und zieht laut Unternehmerin Renate Schweiger eine „durchgewachsene“ Bilanz über das Jahr 2013. Im Interview mit der Mittelbayerischen Zeitung geht Renate Schweiger auf den Saisonstart am 16. März nach Weltenburg und an Ostern auf dem Main-Donau-Kanal ein, erwähnt „Fahrpreisanpassungen“ von etwa zehn Cent auf der Strecke Kelheim-Weltenburg. Außerdem plädiert die Unternehmerin für einen Ganzjahrestourismus und nennt auch Wünsche der fünf Schiffahrtbetriebe in der niederbayerischen Kreisstadt Kelheim.

Wie lief das vergangene Jahr für Kelheims Weiße Flotte?

Zum Saisonstart sehr träge, bedingt durch das schlechte Wetter und durch die zehn Ausfalltage im Juni durch Hochwasser. Zum Sommer und Herbst hin dann wieder relativ gut, so dass man es insgesamt als durchgewachsene Saison bezeichnen kann.

Hat es auch Erfreuliches gegeben?

Erfreulich ist eigentlich jeder Tag, an dem die Gäste kommen. Besonders erfreulich sind Hochzeitsfeiern und Geburtstagsfeiern auf den Schiffen.

Wie viele Gäste wurden 2013 insgesamt befördert?

370 000 Personen, wobei sehr erfreulich ist, dass der Anteil der ausländischen Gäste immer mehr zunimmt.

Woher kamen die meisten Passagiere?

Deutschland, hier speziell Bayern, so aus einem Umkreis bis zu 300 Kilometer um Kelheim herum. Die ausländischen Gäste kamen überwiegend aus dem italienischsprachigen Raum, aus Tschechien und Frankreich. Natürlich darf man den großen

SEIT SOMMER WIRD FÜR DIE NEUE SAISON GEWORBEN

► Die Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal rührt bereits seit August 2013 die Werbetrommel für die neue Saison.

► Auf Messen sind die Kelheimer Schiffahrtbetriebe ab Februar vertreten. Nach Auskunft von Renate Schweiger steht der erste Messebesuch bei der Freizeitmessen in Nürnberg an. Anschließend sei man in München auf der Free und bei Hausmessen verschiedener Busunternehmer.

► Die fünf Kelheimer Schiffahrtbetriebe beschäftigen insgesamt „circa 110 Mitarbeiter“. Dies ist laut Schweiger seit

Teil von Besuchern der Kabinenschiffe nicht vergessen, die überwiegend englischsprachig sind, aber wir können nicht genau nachvollziehen, woher diese stammen. Es sind natürlich überwiegend Amerikaner.

Stellt sich die Schiffahrt noch mehr auf internationale Touristen ein?

Ja, natürlich. Es beginnt damit, dass das Personal entsprechend in den Sprachen Englisch und Italienisch geschult wird und die Speisekarten entsprechend gestaltet werden. Bis zur Saison 2014 ist das auf allen sieben Schiffen der Fall.

Welche Pläne gibt es außerdem von der Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal für 2014?

Für 2014 hat die Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal eine Kooperation mit der Regensburger Personenschiffahrt Klinger für Fahrten von Regensburg bis Weltenburg geschlossen. Wir werben gemeinsam dafür. Die Firma Klinger führt die Fahrten von Regensburg nach Kelheim und zurück durch. Die Kelheimer Personenschiffahrt bringt die Passagiere dann zum Kloster Weltenburg. So ist es in diesem Jahr erstmals möglich, auf der Donau von der Anlegestelle an der Werftstraße in Regensburg bis Kelheim zu fahren und einen Stadtbummel in Kelheim zu unternehmen oder mit demselben Ticket bis zum Kloster Weltenburg und wieder zurück unterwegs zu sein. Die neue Linie wird ab Sommer ins Leben gerufen, weil man den Bedarf erkannt hat, dass die Gäste von Regensburg bis

einigen Jahren der Stand. Sie weist darauf hin, dass es überwiegend Frauenarbeitsplätze seien. Insgesamt sind 13 Kapitäne angestellt. Neu im Kapitänsamt ist seit Dezember Andreas Schweiger.

„Der 21-Jährige ist derzeit in der Region der jüngste Kapitän.“

► Die sieben Schiffe werden für die neue Saison gerüstet. Im Februar kommen, so Schweiger, die MS Altmühlperle wegen des fälligen TÜVs zur Werft. In den Motorraum der MS Renate werden zwei neue, abgasarme Generatoren eingebaut und die MS Weltenburg wird im Herbst für den TÜV zur Werft gebracht.

zum Kloster Weltenburg einen Ausflug unternehmen wollen, nicht nur Touristen, sondern gerade auch Regensburger. Die Oberpfälzer genießen gerne das besondere Essen, das sonntags von der Klosterschenke angeboten wird. Der andere Grund ist, dass die Nachfrage der Radtouristen für die Strecke Weltenburg-Regensburg sehr groß ist.

Können Sie sich weitere Kooperationen vorstellen?

Generell ja, wobei es so ist, dass im Moment kein weiterer Bedarf erkennbar ist.

Gibt es noch eine Neuerung?

Das Kulturprogramm auf verschiedenen Schiffen weiter auszubauen. Highlights sind mit Sicherheit die Kabarettveranstaltungen auf der MS Weltenburg der Firma Stadler, die Disco-Fahrten der Firma Steibl und auf der MS Renate der Firma Schweiger Krimi-Dinner. Die bewährten Angebote bleiben.

Welches Ziel haben die Kelheimer Schiffahrtbetriebe für das neue Jahr?

Die Beförderungszahlen stabil halten und den Service an Bord immer weiter ausbauen.

Blieben die Fahrpreise unverändert in der neuen Saison?

Teils, teils: zwischen Kelheim und Weltenburg haben wir Fahrpreisanpassungen von etwa zehn Cent pro Ticket. Im Altmühltal bleiben die Preise unverändert. Bei den Veranstaltungen gibt es ebenfalls geringe Fahrpreiserhöhungen. Die Gründe sind erhöhte Betriebskosten. Natürlich ist Strom sehr teuer. Auch die Preise für Ersatzteile steigen enorm an. Bei Veranstaltungen mit Verpflegung an Bord schla-

gen sich die steigenden Lebensmittelpreise niedriger.

Seit dem Vorjahr müssen die Personenschiffahrtbetriebe eine höhere Umsatzsteuer – 19 Prozent – für Sonderfahrten zahlen. Ist das mittlerweile verkraftet?

Für uns ja, weil die Steuer zahlen ja die Gäste, wobei sich das nur bei Sonderfahrten auswirkt und im Linienverkehr nicht zu trifft. In der Regel ist es so, dass Sonderschifffahrten von Firmen gebucht werden und die Mehrwertsteuer ein durchlaufender Posten ist.

Wie viele Veranstaltungen enthält das Programm der Schiffahrtbetriebe?

An die 100.

Wann beginnt die neue Saison?

Am Sonntag, 16. März, mit einem Gottesdienst an Bord, der Segnung der Schiffe und einer anschließenden Sternfahrt. Das ist der Start des Linienverkehrs nach Weltenburg, aber ab Januar gibt es verschiedene Angebote an Bord. Die Saison auf dem Main-Donau-Kanal beginnt 2014 bereits an Ostern, also knapp zwei Wochen früher als sonst. Wir wollten die Ferienzeit auch nutzen.

Das Befreiungsjahr-Jubiläum ist mittlerweile ja zu Ende. Hat es der Schiffahrt etwas gebracht?

Es hat sicherlich nicht nur der Schiffahrt etwas gebracht, sondern der gesamten Region um Kelheim. Vor allem ist es eine sehr nachhaltige Werbung für Kelheim. Zwei Jahre war Kelheim in aller Munde, da es bereits im Herbst vor dem Jubiläum begann.

Wie soll sich Ihrer Ansicht nach der Tourismus in Kelheim in Zukunft entwickeln?

Generell ist es so, dass die Gästezahlen nicht unbedingt gesteigert werden müssen, sondern dass die Qualität des Tourismus ständig verbessert wird. Dazu gehört aus meiner Sicht auch ein Ganzjahrestourismus, der nicht nur am schönen Wetter hängt. Ein Schritt in diese Richtung ist sicherlich die Fertigstellung des Gästehauses St. Georg mit den Tagungsräumen im Kloster Weltenburg und der damit verbundene Ganzjahresbetrieb dort.

Welche Wünsche hat die Kelheimer Personenschiffahrt?

Das sind nicht viele, aber dafür sehr wichtige. Einmal immer der passende Wasserstand, nicht zu viel und nicht zu wenig Wasser, unfallfreie Fahrten und gesunde Mitarbeiter.